

EUROPA-FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Büro 2.1

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Lernsituationen mit Aufgaben im Anhang

2. Ausbildungsjahr

5. Auflage

Camin Debus Scholz

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 77189



Verfasser

Britta Camin, 68723 Schwetzingen
Martin Debus, 45659 Recklinghausen
Annika Scholz, 45665 Recklinghausen

Verlagslektorat

Anke Hahn

5. Auflage 2026

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-7888-5

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an produktsicherheit@europa-lehrmittel.de.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2026 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
Umschlag, Satz: Grafische Produktionen Jürgen Neumann, 97222 Rimpar
Umschlagkonzept: tiff.any GmbH, 10999 Berlin
Umschlagfoto: © Vladitto–shutterstock.com
Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG, 34253 Lohfelden

Vorwort

Das vorliegende Unterrichtswerk ist als **Arbeitsbuch** für Auszubildende im Ausbildungsberuf „**Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement**“ konzipiert. Der Band **Lernsituationen** ist Bestandteil des umfangreichen Europa-Programms **Büro 2.1**; er ermöglicht die Entwicklung einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz zur Bearbeitung von Geschäfts- und Büroprozessen in den kaufmännischen Abteilungen von Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftsbereiche oder im Öffentlichen Dienst.

Büro 2.1 ist ein **modernes Komplettprogramm**. Es folgt dem kompetenzorientierten Rahmenlehrplan nach dem Lernfeldkonzept. Die Unterrichtswerke des Programms (**Informationsbände** und **Arbeitsbücher mit Lernsituationen** für alle Jahrgangsstufen – jeweils mit **Lehrerlösungen 2-in-1**, **Hefte zur Informationsverarbeitung** in Excel, Word und PowerPoint, **Lernspiele**, konventionelle und digitale **Prüfungsvorbereitung** für Teil 1 und Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung sowie **Office now!** inkl. digitalem Vokabeltrainer für den Englischunterricht) sind aufeinander abgestimmt. So werden handlungs- und fachsystematische Strukturen miteinander verschränkt und alle Anforderungen des Ausbildungsberufes von der fachlichen Aufgabenerfüllung bis hin zu einem reflektierten Verständnis von Handeln in beruflichen Zusammenhängen abgedeckt. Ein Vorschlag für eine **kompetenzorientierte didaktische Jahresplanung** unterstützt die Arbeit im Bildungsgang.

Der Band „**Lernsituationen 2. Ausbildungsjahr**“ umfasst die **Lernfelder 5 - 8** des Rahmenlehrplans:

Lernfeld 5: Kunden akquirieren und binden

Lernfeld 6: Werteströme erfassen und beurteilen

Lernfeld 7: Gesprächssituationen bewältigen

Lernfeld 8: Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen

In den **handlungsorientierten Lernsituationen** spiegeln **unterschiedliche Modellbetriebe** die Vielfältigkeit der Praxis und schaffen den für die Entwicklung einer ganzheitlichen, prozessorientierten Handlungskompetenz jeweils notwendigen Bezugsrahmen.

Tipp: Zur unterrichtlichen Vertiefung und Vorbereitung auf die Prüfungen finden sich am Ende des Arbeitsbuches **weitere zahlreiche Aufgaben** und **Fälle** zu den einzelnen Lernfeldern.

Neu in dieser Auflage

Die **Lernsituationen** sind **aktualisiert** und **bilden die Vorgaben der aktuellen Ausbildungsordnung ab**. Alle notwendigen **Gesetzesänderungen** sind berücksichtigt. Die Belege und **Geschäftsbriefe** entsprechen der aktuellen DIN 5008. **Statistiken** und **Schaubilder** sind dem derzeit verfügbaren Stand angepasst.

Der **Download-Bereich** ist **erweitert** worden.



Hier sind im öffentlichen Download-Bereich unter <https://vel.plus/buero-2-1> **weitere Materialien** hinterlegt.



Ergänzende digitale Materialien für Lehrkräfte und Excel-Aufgaben mit Lösungen für Lernfeld 5 finden Sie in unserem virtuellen Medienregal EUROPATHEK kostenlos. Details zu den Inhalten der Excel-Übungen befinden sich im Lösungsband.

Ihr Feedback ist uns wichtig!

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Buch für die kommenden Auflagen noch weiter zu optimieren, schreiben Sie uns unter lektorat@europa-lehrmittel.de. Das Autorenteam freut sich auf Anregung und Unterstützung durch Kritik und wünscht erfolgreiches Arbeiten mit dem neuen Lehrwerk.

Sommer 2026

Autoren und Verlag

Lernfeld 5	Kunden akquirieren und binden	5
Lernsituation 1:	Das Marketingmanagement analysieren.....	8
Lernsituation 2:	Den Markt mithilfe der Marktforschung analysieren.....	13
Lernsituation 3:	Produktpolitik betreiben: Für jeden Durst das richtige Mineralwasser anbieten	22
Lernsituation 4:	Die Grundlagen der betrieblichen Preispolitik verstehen	30
Lernsituation 5:	Preise kalkulieren und eine Preisstrategie entwickeln	36
Lernsituation 6:	Den Absatz fördern mit Werbung und mehr	46
Lernsituation 7:	Eine Werbeplanung erstellen und prüfen.....	52
Lernsituation 8:	Einen Marketing-Mix entwickeln und kontrollieren	63
Lernfeld 6	Werteströme erfassen und beurteilen.....	69
Lernsituation 1:	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens kennenlernen.....	72
Lernsituation 2:	Die Eröffnungsbilanz nutzen.....	81
Lernsituation 3:	Von der Bilanz zum Bestandskonto: Buchungsregeln im System der doppelten Buchführung erarbeiten	85
Lernsituation 4:	Bestandskonten im Grundbuch und Hauptbuch führen	90
Lernsituation 5:	Aufwendungen und Erträge auf Erfolgskonten buchen und das Unternehmensergebnis ermitteln ...	97
Lernsituation 6:	Kontenrahmen und Kontenplan als Organisationsmittel einsetzen.....	109
Lernsituation 7:	Das System der Umsatzsteuer verstehen und anwenden	114
Lernsituation 8:	Warengeschäfte im Einkauf und Verkauf buchen	125
Lernsituation 9:	Anschaffung und Abschreibung von Anlagevermögen buchen.....	137
Lernsituation 10:	Das Inventar und die Bilanz erstellen – den Jahresabschluss analysieren.....	144
Lernsituation 11:	Einen Beleggeschäftsgang buchhalterisch erfassen	157
Lernfeld 7	Gesprächssituationen bewältigen	163
Lernsituation 1:	Anforderungen an Gesprächssituationen erfassen	166
Lernsituation 2:	Geeignete Kommunikationsmöglichkeiten auswählen und ein Informations- und Beratungsgespräch organisieren	170
Lernsituation 3:	Einfache Informations- und Beratungsgespräche führen.....	177
Lernsituation 4:	Strategien zur Konfliktbewältigung und -vermeidung entwickeln	184
Lernsituation 5:	Komplexe Informations- und Beratungsgespräche führen	189
Lernsituation 6:	Beschwerdemanagement als Instrument der Kundenbindung nutzen	209
Lernfeld 8:	Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen.....	215
Lernsituation 1:	Bestimmungsgrößen der Personalplanung erörtern	218
Lernsituation 2:	Den Personalbestand analysieren	223
Lernsituation 3:	Den Personalbedarf ermitteln.....	230
Lernsituation 4:	Personalbeschaffung – oder: Ein neuer Mitarbeiter wird gesucht.....	236
Lernsituation 5:	Ein Personalauswahlverfahren durchführen	245
Lernsituation 6:	Einen Arbeitsvertrag mit einem neuen Mitarbeiter schließen und Regelungen des Arbeitsrechtes beachten	257
Lernsituation 7:	Die Einführung eines neuen Mitarbeiters planen und Personaldaten in der Personalakte erfassen ..	270
Lernsituation 8:	Personal betreuen und den Personaleinsatz organisieren	282
Lernsituation 9:	Lohn- und Gehaltsabrechnungen durchführen – oder: bekommen, was man verdient.....	291
Lernsituation 10:	Die Personalentwicklung planen und Mitarbeiter beurteilen	302
Lernsituation 11:	Arbeitsverhältnisse rechtssicher beenden.....	311

Aufgaben zu den Lernfeldern 5 - 8.....	321
---	------------



©ag visuell-fotolia.com

Kunden akquirieren und binden ..

Die Kompetenzentwicklung umfasst, ...

... Marketing als bewusst marktorientierte Führung eines Unternehmens zu verstehen.

internes und
externes Marketing

Käufer- und
Verkäufermarkt

Marketing im
Wandel der Zeit

Marketingkonzeption,
Marketingstrategien

... Informationen mithilfe der Marktforschung zu gewinnen und die Marktsituation zu analysieren.

Marketing-
informationsbedarf

Sekundärforschung

Primärforschung

Fragebogen-
gestaltung

... das gesamte Leistungsspektrum mit Maßnahmen der Produkt-, Sortiments- und Servicepolitik marktgerecht zu gestalten.

Produktpolitik

Sortimentspolitik

Servicepolitik

... Preise unter Berücksichtigung von Kosten, Konkurrenz, Kundennachfrage und Marktgegebenheiten festzulegen und am Markt durchzusetzen.

Preisbildungs-
modelle

Markt-
typen

Preiskalkulation auf
Vollkosten- und Teilkostenbasis

Preis-
strategien

Konditionen-
politik

... Instrumente der Kundenkommunikation zur Beeinflussung von Erwartungen, Einstellungen und Verhalten einzusetzen.

Absatz-
werbung

Werbeplanung,
Werbebrief

Werbeerfolgs-
kontrolle

Verkaufsförderung,
Öffentlichkeitsarbeit

moderne Instrumente
(Direkt Marketing)

... einen Marketing-Mix zu entwickeln und zu kontrollieren.

Marketing-Mix

Marketing-Controlling

Der Modellbetrieb im Lernfeld 5

Unternehmensbeschreibung

Firma Geschäftszweck Geschäftssitz Registergericht	Markgraf Brunnen GmbH Getränkehersteller Am Dorfgraben 6 - 9 79112 Freiburg im Breisgau Amtsgericht Freiburg HRB 0172 Steuernummer: 46284/32611 USt-IdNr.: DE142109946	 ds17 - stock.adobe.com
Gesellschafter Geschäftsführer allgemeine Handlungsvollmacht	Frieda Arnold, Christel Pitzer, Peter Pitzer Frieda Arnold, Peter Pitzer Isabelle Jung	
Telefon – Telefax Homepage E-Mail	0761 1424-0 www.markgraf-brunnen.de info@markgraf-brunnen.de	0761 1425
Bankverbindung	Deutsche Bank Freiburg im Breisgau IBAN: DE10 6807 0030 4450 0123 45 BIC: DEUTDE6FXXX	
Mitarbeiter	86 Mitarbeiter	
Auszug aus dem Absatzprogramm	Eigenes Produktionsprogramm: • „Markgraf Perle“ Mineralwasser • „Markgraf Premium“ Mineralwasser • „Markgraf Rebe“ alkoholfreies Wein-Mixgetränk • „Markgraf BioFair“ Orangenlimonade (Alle Flaschen sind Mehrwegflaschen.) Dienstleistungen: Lieferung, Abholung von Leergut Verleihservice, Einrichtungsberatung Finanzierungen	
Materialien: Rohstoffe Hilfsstoffe Betriebsstoffe Vorprodukte	u. a. natürliches Mineralwasser: Quellwasser aus unterirdischen Wasservorkommen (amtlich anerkannt nach der deutschen Mineral- und Tafelwasserverordnung), Bio-Rohrzucker u. a. eigene Quellsäure u. a. Reinigungsflüssigkeiten u. a. Glasflaschen, PET-Flaschen	
Weitere Informationen für die Bearbeitung der Lernsituationen		
Abteilungen	Geschäftsleitung, Personalabteilung, Buchhaltung, Finanzabteilung, Einkauf, Verkauf, Technik und Entwicklung, Außendienst, Marketing Produktion	
Leitung Marketing	Isabelle Jung (Handlungsbevollmächtigte)	

Lernsituation 1: Das Marketingmanagement analysieren

Die Markgraf Brunnen GmbH ist ein bedeutender mittelständischer Hersteller von Mineralwasser mit eigenem Quellwasser. Sie ist der größte regionale Anbieter im Markgräfler Land, Südschwarzwald und in Freiburg und Umgebung. Der Betrieb beschäftigt zur Zeit 86 Mitarbeiter. Geliefert wird auch in das benachbarte Ausland.

Unter der Marke „**Markgraf Perle**“ betreibt das Unternehmen sein **Massengeschäft** mit Mineralwasser. Als „naturell“, „medium“ oder „classic“ wird die „Markgraf Perle“ an Getränkegroßhändler und den regionalen Einzelhandel in unterschiedlichen Gebinden geliefert. Hier steht das Unternehmen in Konkurrenz mit den großen, teilweise international aufgestellten Mineralwasserproduzenten.



©Wieselpixx-fotolia.com

Mit der Marke „**Markgraf Premium**“ zielt das Unternehmen auf das **Marktsegment Hotels und Restaurants**. Besonders das „stille Premium“ ist im benachbarten Ausland wegen seines geringen Natriumgehalts beliebt.

Die Marke „**Markgraf Rebe**“, ein alkoholfreies Wein-Mixgetränk, ist seit 3 Jahren auf dem Markt, konnte aber bisher **noch keine gewinnbringenden Markterfolge** verzeichnen.

Neueste Produktlinie ist seit ca. einem Jahr die Orangenlimonade „**Markgraf BioFair**“. Aufgrund des **außerordentlichen Erfolgs** soll die Produktlinie weiter ausgebaut werden.

Zur Erreichung der Unternehmensziele setzt die Markgraf Brunnen GmbH auf ein **Marketingmanagement**, das konsequent alle Unternehmensaktivitäten auf die Bedürfnisse des Marktes bezieht.

Isabelle Jung, Handlungsbevollmächtigte im Unternehmen, berät und unterstützt die Geschäftsleitung in allen strategischen und operativen Fragen des Marketings. Heute betreut sie im Rahmen der betrieblichen Unterweisung die Auszubildenden. Sie erarbeitet mit ihnen Grundlagen des Marketings und entwickelt Marketingkonzepte zur Kundengewinnung und Kundenbindung.

Dazu gibt sie folgende Informationen weiter:

„Dem bisher erfolgreichen unternehmerischen Handeln der Markgraf Brunnen GmbH liegen vor allem folgende **Geschäftsideen/Marketingziele** zugrunde:

- ➔ Konsequente Ausrichtung des Managements und der Mitarbeiter an den Leitziele des Unternehmens,
- ➔ Herstellung und Vertrieb eines hochwertigen Mineralwassers mit einzigartiger Produktqualität,
- ➔ Angebot eines verbraucherorientierten Sortiments in unterschiedlichen, bedarfsgerechten Gebinden,
- ➔ Festigung der regionalen Position durch langfristig orientierte Marketingkonzepte.

Die Vermarktungsidee umfasst nicht nur qualitative Ziele, sondern es werden auch quantitative Ziele definiert. Trotz eines **gesättigten Gesamtmarktes für Mineralwässer** setzt die Markgraf Brunnen GmbH weiterhin auf **positive Zuwachsraten** (z. B. Umsatzsteigerungen) für die unterschiedlichen Produktlinien.“



Auszug aus dem Leitbild der Markgraf Brunnen GmbH

Grundwerte
• Wir sind ein Unternehmen, das Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter wertschätzt. • Wir fördern Nachhaltigkeit. Das ist unsere Überzeugung und ein zentraler strategischer Wettbewerbsfaktor. • Die Qualität unserer Produkte entspricht höchsten Ansprüchen. • Unsere Devise ist Regionalität.
Kundenorientierung
• Bei der Umsetzung unserer Kernaufgabe stehen unsere Kunden im Zentrum; sie bestimmen unsere Denk- und Handlungsweisen. • Wir begeistern unsere Kunden mit Leidenschaft und besten Produkten. • Alle marktbezogenen Aktivitäten sind auf die Akquirierung und Bindung von Kunden ausgerichtet. • Wir stehen im ständigen Dialog mit unseren Kunden, spüren Trends auf und nehmen Anregungen und Wünsche von Verbrauchern auf. • ...
Unternehmensleitung und Mitarbeiter
• Kundenorientierung beginnt bei der Unternehmensleitung und allen Mitarbeitern in der konsequenten und engagierten Umsetzung der Unternehmensziele. • Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Wir setzen auf Ausbildung und engagieren uns für eine nachhaltige Personalentwicklung. • ...
Nachhaltigkeit
• Umweltschutz, soziale Verantwortung und Gesundheit sind bedeutsame Bausteine unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen einer ganzheitlichen Unternehmenspolitik. • Wir sehen uns gemeinsam in der Verantwortung, die Umwelt zu schonen und unsere Produktions- und Geschäftsprozesse nach ökologischen Standards zu optimieren. • Wir stellen diese hohen Ansprüche auch an unsere Zulieferer. • Wir bevorzugen nachhaltige Vorprodukte, die fair produziert werden. • Für unsere Produktlinien verwenden wir ausschließlich Mehrweg-Lösungen. • Wir beraten und informieren unsere Kunden über gesunde Ernährung. • Wir schließen soziale Partnerschaften und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. • ...
Qualität
• Die Qualität unserer Produkte liegt durchgehend über den Vorgaben der Richtlinien und orientiert sich an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. • Wir führen permanent interne Qualitätssicherungen von der Quelle bis zur Flaschenbefüllung durch. • Durch regelmäßige externe Qualitätskontrollen lassen wir uns überprüfen und zertifizieren. • ...

Arbeitsaufträge

- Marketing als bewusst **marktorientierte Führung** eines Unternehmens hat sich konsequent an den Bedürfnissen und Erwartungen des Marktes zu orientieren (**externes Marketing**). Dazu müssen die unternehmensbezogenen Voraussetzungen z. B. bei Mitarbeitern, Eigentümern und Managern geschaffen werden (**internes Marketing**).



©fotodo-fotolia.com

- Sichten Sie die bisherige **Situationsbeschreibung** und formulieren Sie jeweils 4 Beispiele für Maßnahmen, die die Markgraf Brunnen GmbH im Rahmen ihres internen bzw. externen Marketings umsetzt.

Maßnahmen im Rahmen des internen Marketings:

Maßnahmen im Rahmen des externen Marketings:

- Recherchieren und berichten Sie, ob und inwieweit in Ihrem eigenen Ausbildungsbetrieb **Kundenorientierung** im Unternehmensleitbild verankert ist. Zeigen Sie auch anhand von Beispielen, wie Kundenorientierung in der Praxis Ihres Ausbildungsbetriebes realisiert wird.

Kundenorientierung im Unternehmensleitbild und in der Praxis:

2. Im Wandel der Zeit haben sich viele Märkte von **Verkäufermärkten** zu **Käufermärkten** entwickelt.
- a) Bestätigen Sie anhand der Kriterien von Verkäufer- und Käufermärkten, dass das Marktsegment der Markgraf Brunnen GmbH in allen vier Produktlinien einem **Käufermarkt** zuzuordnen ist.

Mineralwassermarkt als Käufermarkt:

- b) Aufgrund des außerordentlichen Erfolgs der Orangenlimonade „Markgraf BioFair“ mussten in letzter Zeit Liefertermine verschoben werden, da nicht genügend Grundprodukte zur Verfügung standen. Erklären Sie, warum die **Lieferschwierigkeiten** eines einzelnen Anbieters (hier: der Markgraf Brunnen GmbH) nicht automatisch zu einem Verkäufermarkt führen.

Käufermarkt – Verkäufermarkt:

- c) Obwohl zu den Kunden der Markgraf Brunnen GmbH vor allem der Handel gehört, bedeutet **Kundenorientierung** auch, das Angebot auf die **Endverbraucher** von Mineralwasser auszurichten.



©iSign-fotolia.com

Studie: Frauen mögen Mineralwasser lieber als Männer

68 % der weiblichen Sportler trinken mehrmals täglich Mineralwasser. Bei den Männern greifen nur 51 % mehrmals täglich zu diesem Produkt, so die Studie „Mineralwassermarkt – Zielgruppe Sportler 20..“ von Research Tools. Auch die Wahl der Marke und der Sorte wird zum Teil vom Geschlecht bestimmt. Das Alter spielt ebenfalls eine große Rolle: Personen bis 30 Jahre greifen seltener als Ältere zum Mineralwasser.

nach: Das Magazin für Marktführung

Überlegen Sie, welche **Zielgruppen** für die Vermarktung des Mineralwassers „Markgraf Perle“ an Endverbraucher in den Blick genommen werden könnten.

Zielgruppen:

➔ Männer – Frauen

- d) Stellen Sie (ggf. durch Befragung Ihrer Mitschüler) fest, welche besonderen **Bedürfnisse/Wünsche** für die **Zielgruppe „junge Erwachsene“** zu berücksichtigen sind.

Bedürfnisse der Zielgruppe „junge Erwachsene“:

3. Um Marketing erfolgreich zu gestalten, muss die Markgraf Brunnen GmbH Pläne bzw. Marketingkonzeptionen entwickeln, mit deren Hilfe sich ihre Vorstellungen umsetzen lassen. Finden Sie (im Team) heraus, mit welchen Strategien und welchen Marketingsinstrumenten die unten vorgegebenen Marketingziele am ehesten erreicht werden könnten.
- a) Informieren Sie sich über **Marketingstrategien** und einigen Sie sich im Team jeweils auf eine Strategie zur Umsetzung der Ziele.
- b) Zur Vervollständigung Ihrer Marketingkonzeption wählen Sie den Bereich der **Marketinginstrumente** aus, der den Hauptanteil zur Umsetzung der ausgewählten Strategie beitragen kann.

Marketingkonzeption		
Marketingziel	a) Marketingstrategie	b) Marketinginstrument
Den Absatz der Produktlinie „Markgraf BioFair“ im nächsten Jahr um 4 % erhöhen.		
Innovative Gebinde einführen.		
Die Exklusivität der Marke „Markgraf Premium“ steigern.		
Den Absatz der Marke „Markgraf Premium“ durch Express-Belieferung erhöhen.		
Den örtlichen Fußball-Bundesligisten durch Abschluss eines Sponsorenvertrages als Neukunden gewinnen.		

Lernsituation 2:

Den Markt mithilfe der Marktforschung analysieren

Die Markgraf Brunnen GmbH liegt auch in diesem Jahr auf Wachstumskurs in einem stagnierenden, durch scharfen Wettbewerb gekennzeichneten Markt. Den Hauptgrund für das zufriedenstellende Ergebnis sieht die Geschäftsleitung in der Fokussierung auf die Qualität ihrer Produkte sowie in einem steigenden Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher. Immer mehr Verbraucher bevorzugen hochwertiges Mineralwasser und beschäftigen sich mit gesunder Ernährung. Auch zeichnet sich ein Trend zum verstärkten Konsum von Bio- und Fair Trade Produkten ab. Immer mehr Anbieter alkoholfreier Erfrischungsgetränke reagieren darauf, indem sie ihre Sortimente um fair gehandelte Bio-Produkte ergänzen. Sie werben verstärkt mit Labeln wie „Bio“, „Öko“ und „Fair Trade“ und betonen ihr Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.



©Marco2811-fotolia.com

Für die Markgraf Brunnen GmbH gilt es, den eingeschlagenen Kurs weiter zu verfolgen, denn wer Trends verschläft, Kundenbedürfnisse oder Stärken und Schwächen der Konkurrenz ignoriert, vergibt Chancen, sich auf bestehenden und neuen Märkten erfolgreich zu positionieren. Marktanteile könnten gefährdet sein.

Daher legt die Geschäftsführerin Frieda Arnold viel Wert auf aktuelle Marktforschungsergebnisse. Ein kleiner Stab an Mitarbeitern ist stets damit beschäftigt, unternehmensexterne Daten über den Markt für alkoholfreie Getränke zu sammeln und zusammen mit den unternehmensinternen Daten so aufzubereiten, dass sich ein möglichst präzises Bild der aktuellen Marktlage ergibt. Einmal im Quartal nimmt sich Frieda Arnold Zeit, die aufbereiteten Daten in der erweiterten Geschäftsleitung zu besprechen und über Konsequenzen nachzudenken. Zusätzlich muss auf der nächsten Sitzung die jährliche eigene Datenerhebung noch vorbereitet werden. In diesem Jahr steht eine Umfrage zur Produktlinie „Markgraf BioFair“ an, deren Markteinführung vor ca. einem Jahr erfolgte.

Marktforschungsdaten für die Arbeitsaufträge 1 – 4

Daten zum Mineralwasser-Markt

Branchendaten zur Abfüllung, zum Absatz und zum Verbrauch von Heil- und Mineralwasser in Deutschland (Verband Deutscher Mineralbrunnen e. V.):

Mineralwasser ist das beliebteste Kaltgetränk der Deutschen

140,2 Liter Mineral- und Heilwasser trank jeder Deutsche im Jahr 20x9. Am beliebtesten ist dabei nach wie vor Mineralwasser mit Kohlensäure, den stärksten Zuwachs verzeichnet jedoch stilles Mineralwasser.

Dies zeigen die aktuellen Marktdaten der Mineralbrunnenbranche für das Jahr 20x9. Insgesamt wurden über 10,4 Milliarden Liter Mineral- und Heilwasser abgesetzt.

Absatz Mineralwasser und Erfrischungsgetränke in Deutschland:

Jahr	20x6	20x7	20x8	20x9
Absatz in Mio. Litern	13 185	13 850	13 689	13 878

Daten zum Fair Trade Markt

Geschätzter Umsatz mit Fair Trade Produkten im Jahr 20x9: 654 Millionen Euro

Im Jahr 20x9 kauften die deutschen Verbraucherinnen und Verbraucher Fair Trade-zertifizierte Produkte im Wert von mehr als einer halben Milliarde Euro, dies entspricht einer Steigerung um 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

...

Gründe für den Erfolg sind die größere Produktvielfalt, mehr Fair Trade Hersteller, ein größeres Engagement im Handel und in der Gastronomie sowie die verstärkte Verbrauchernachfrage.

Fair Trade Fruchtsaft



Quelle: nach www.fairtrade-deutschland.de

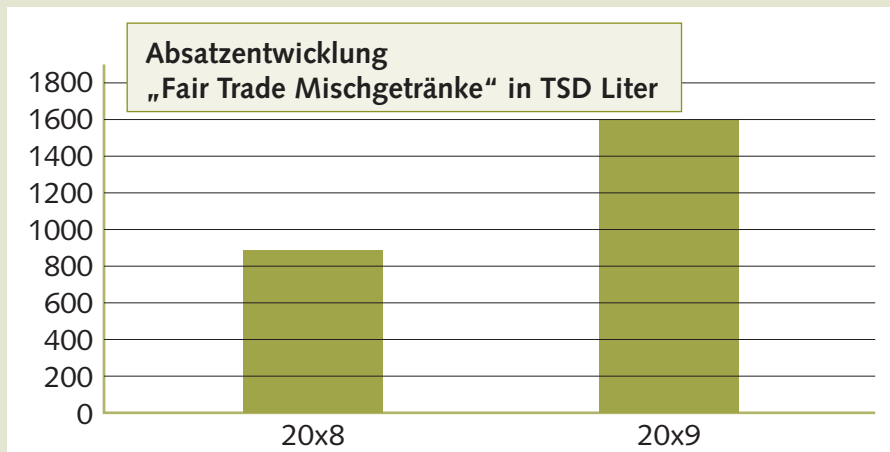
Fair Trade Fruchtsaft 20x9

Absatz: 6,8 Mio Liter

Veränderung zum Vorjahr:
+ 13 %

Bioanteil: 8 %

Fair Trade Mischgetränke



Quelle: nach www.fairtrade-deutschland.de

Fair Trade Mischgetränke 20x9

Absatz: 1,6 Mio Liter

Veränderung zum Vorjahr:
+ 79 %

Bioanteil: 76 %

(Anmerkung: Die Produktlinie „Markgraf BioFair“ gehört zu den Mischgetränken.)

Unternehmensdaten

Absatzzahlen der Markgraf Brunnen GmbH:

Jahr	20x6	20x7	20x8	20x9
Absatz in Mio. Litern	54,7	57,6	57,9	59,3

Kunden	Absatz (TSD Liter)	Umsatz (EUR)
Getränkegroßhandlungen		
Schneider GmbH, Bad Krotzingen	9 500	3 610 000
Getränke Sauermann, Lörrach	8 600	3 268 000
Breisgau Uno, Freiburg	8 100	3 078 000
...	...	...
Summe ca. 100 Getränkegroßhandlungen	38 250	14 587 445
Einzelhandel		
Supermärkte Breisach, Zentrallager Freiburg	9 200	2 668 000
Markgräfler Discount, Zentrallager Lörrach	5 600	1 631 250
Summe Einzelhandel	14 800	4 299 250
Hotels und Restaurants		
Hotel Novo Plaza, Lörrach	18,0	12 600
Primotel Freiburg	16,5	11 550
Hofers Stuben	6,5	4 550
...	...	...
Summe ca. 200 Hotels und Restaurants	5 930	4 151 000
GEPA, Filiale Freiburg (GEPA = Handelspartner für Fair Trade Produkte, hier: Markgraf BioFair)	296	266 400

1. Unterscheiden Sie grundsätzlich die **Methoden der Marktforschung**. Ordnen Sie dann die bisher aufgeführten Informationen/Quellen und das Vorhaben einer eigenen Umfrage den unterschiedlichen Methoden zu.



Informationen/Quellen	Primärforschung oder Sekundärforschung (betriebsintern/betriebsextern)
Daten zum Mineralwasser-Markt	
Daten zum Fair Trade Markt	
Absatzzahlen der Markgraf Brunnen GmbH	
Kundenstruktur der Markgraf Brunnen GmbH	
jährliche eigene Umfrage der Markgraf Brunnen GmbH	

2. Zur Vorbereitung der Besprechung über Marketingentscheidungen sind Sie beauftragt, der erweiterten Geschäftsleitung ein möglichst **präzises Bild der aktuellen Marktlage** zu präsentieren. Dazu sind die Daten der Marktforschung aufzubereiten und zu interpretieren.
- a) Werten Sie die Daten zum **Mineralwasser-Markt** aus. Fassen Sie zunächst die wichtigsten Informationen zusammen und überlegen Sie, welche Maßnahmen sich hieraus für das Marketing der Markgraf Brunnen GmbH ergeben könnten.

Datenauswertung für den Mineralwasser-Markt:

Vorschläge für Maßnahmen der Markgraf Brunnen GmbH:

- b) Werten Sie die **Daten zum Fair Trade Markt** aus. Fassen Sie dazu die wichtigsten Informationen zusammen und überlegen Sie, welche Maßnahmen sich hieraus für das Marketing der Markgraf Brunnen GmbH ergeben könnten.



©VRD-fotolia.com

Datenauswertung für den Fair Trade Markt:

Vorschläge für Maßnahmen der Markgraf Brunnen GmbH:

3. Für die anstehende Besprechung sollen auch die **eigenen Absatzzahlen** einer genaueren Untersuchung unterzogen werden.

- a) Vergleichen Sie die **Absatzzahlen** des Gesamtmarktes mit den Werten der Markgraf Brunnen GmbH. Nutzen Sie hierzu die Grafikmöglichkeiten eines Tabellenkalkulationsprogramms. Stellen Sie neben den absoluten Absatzwerten auch die prozentualen Veränderungen dar.
- b) Werten Sie Ihre Grafiken aus und formulieren Sie ein kurzes **Statement** für die anstehende Besprechung.



©cutimage-fotolia.com

Auswertung der Absatzzahlen (Gesamtmarkt vs. Markgraf Brunnen GmbH):

Statement:

- ### Auswertung der Kundenstrukturanalyse:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

- Kunden-
zufriedenheit
- 
- 

© 2026 Verlag Europa-Lehrmittel | Kopieren verboten, Ausnahmen: europa-lehrmittel.de/Nutzungsrechte

- ### Gründe für eine Befragung (mit Probe als Geschenk):

- ### Vorschläge für eine kostengünstige Datenerhebung mit hoher Rücklaufquote:

- ### Planung des Fragebogens und Entwurf der Fragen:



Wie beurteilen Sie die Qualität des Produkts?

Entspricht das Produkt Ihren Erwartungen?

Bewerten Sie die Produktnutzen?

Beurteilen Sie den Preis des Produktes?

Würden Sie das Produkt bei uns kaufen?

©cirquedesprit-fotolia.com



6. Nachdem ein geeigneter Fragebogen vorliegt, schaut Frau Arnold am Montag nochmal in ganz anderer Sache in der Marketingabteilung der Markgraf Brunnen GmbH vorbei. Über das Wochenende hat sie sich in der Fachzeitschrift „Wirtschaftswoche“ mit den neusten Daten des Konjunkturbarometers vertraut gemacht. „Ich halte es für eine gute Idee, wenn wir uns in der nächsten Quartalsbesprechung auch mit den Konjunkturdaten auseinandersetzen, um absatzrelevante Entscheidungen treffen zu können“, teilt sie Isabelle Jung mit.

a) Beschäftigen Sie sich mit der Frage nach Konjunkturzyklen:

Zeichnen Sie einen **idealtypischen Konjunkturverlauf**. Kennzeichnen Sie **einen Konjunkturzyklus** und beschriften Sie diesen mit den 4 **Phasen**. Zeichnen Sie auch den langfristigen **Trend** ein.



b) Untersuchen Sie anhand der **Konjunkturindikatoren Arbeitslosenzahl, Lohnentwicklung, Preisentwicklung, Zinsen, Sparquote und Zukunftserwartungen der Unternehmen**, an welcher Stelle innerhalb des Konjunkturzyklus sich Deutschland derzeit befindet. Nutzen Sie zur Datengewinnung das Internet.

Derzeitige Ausprägung der Konjunkturindikatoren in Deutschland:
